Alterswohnsitz
Gut Förstel

Ausgabe 01/2023

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation!

Glöckchen

Unsere Hausnachrichten

FRIEDVOLLES 2023

Inhalt

Grußwort 3

Jahresrückblick 2022 4–6

Ausblick 2023 7

Aktuelles

CSRETERZ 2.0 8

Ambulanter Dienst

Pflege in der Häuslichkeit 8
Die Straßen werden bunter 9

Personal

Rasante Fahrt auf dem Sachsenring 10
Projektwoche im Gut Förstel 11
Kopfvitamine 11
120 Jahre Gut Förstel 12
Letzte Heimbeiratssitzung 2022 12

Stationäre Pflege

Herbstfarben 13
Musik öffnet die Herzen 13
Kulinarische Käseverkostung 14

Tagespflege

Alpakas hautnah erleben 14
Bundesweiter Vorlesetag 15
Besuch im Kindergarten „Pöhlbachzwerge“ 15
Herbstlich ist es 16
Herbstwoche in Pöhla 17

Veranstaltungen

Oktoberfest im Gut Förstel 18
Kettensägen-Kunst im Gut Förstel 18
Heimatnachmittag mit Herrn Kurfels 19
Gedenkveranstaltung 19

Advents- & Weihnachtszeit

Pyramidenanschieben im Gut Förstel 20
Sind die Lichter angezündet... 20
Oh es riecht gut, oh es richt fein... 21
Weihnachtsfeier unseres Freundeskreises 21
Vorweihnachtszeit in der Tagespflege 22
Premiere - 1. Weihnachtsmarkt im Gut Förstel 22
Nikolaustag mit Überraschungen 23
Zeit der Räucherkerzen 24
Weihnachtsfeier in der Kneipe kann jeder 24
Hutzennachmittag mal anders 25
Muskalische Weihnachtsgrüße im Gut Förstel 26
Friedenslicht im Gut Förstel 27
Weihnachtsbasteln im Herrenhof 27
Weihnachtsgrüße für die Familie 28
Es weihnachtet sehr... 28
Spontanes Hofkonzert 29
Weihnachten ist... 29
Räucherkerzen herstellen 30
Weihnachtsfeier in der Tagespflege Gut Förstel 30
Adventswoche in der Hutznstub 31
Lichterfahrten durchs Weihnachtsland 32
„Oh Du fröhliche, oh Du selige.“ 32
Prosit Neujahr 33
Neujahrsempfang 33

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mit einem herzlichen „AH NEI GAHR" darf ich Sie zur ersten Ausgabe unseres Glöckchens in 2023 begrüßen. Möge es ein friedvolles, gesundes und ein Jahr mit vielen schönen Momenten werden.

Wie gewohnt wollen wir in der ersten Ausgabe wieder einen Blick zurückwerfen, aber auch den Blick nach vorne richten, soweit dies in der jetzigen Zeit möglich ist.

Dankbar sind wir für das entgegengebrachte Vertrauen unserer Bewohner/ Gäste/ Klienten und Mieter, insbesondere vor dem Hintergrund, dass auch unsere Dienstleistungen teurer geworden sind. Mit Informationsschreiben und -veranstaltungen haben wir versucht, Ihnen die Hintergründe für die Preisentwicklungen zu erklären. An unserem transparenten Handeln wird sich auch im neuen Jahr nichts ändern! Ein herzliches Dankeschön auch für das Verständnis rund um das Thema „Corona", Ihre Testbereitschaft und die vielen positiven Rückmeldungen zu unserem „Krisenmanagement". Wir werden mit dem Virus leben müssen und freuen uns über jeden Schritt zu mehr Normalität.

Ein großes Dankeschön auch an unsere MitarbeiterInnen und Fachbereichsleitungen für ihr Engagement in diesen bewegten Zeiten. Wir waren (und werden es auch hoffentlich bleiben) in der glücklichen Lage, dass wir unsere verhandelten Personalstellen immer besetzen konnten. Eine Tatsache, die vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels, insbesondere in der Pflegebranche, nicht selbstverständlich ist. Die Themen Personalgewinnung/ -bindung werden uns auch zukünftig fordern.

Gerade in turbulenten Zeiten sind Zusammenhalt und gegenseitiges Verständnis von großer Bedeutung. Wir wissen nicht, was uns das Jahr 2023 bringen wird, aber eines ist gewiss: Wenn wir uns auf Augenhöhe begegnen, respektvoll miteinander umgehen, dankbar für das sind, was wir haben, dann werden wir den Herausforderungen erfolgreich begegnen können.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Mit einem herzlichen

Glück Auf!

Ihr **Michael Eisenberg**
Geschäftsführer

JAHRESRÜCKBLICK 2022

Wie wird sich wohl die Corona-Pandemie entwickeln und wie gehen wir mit den Einschränkungen um? Mit diesen Fragen sind wir in das letzte Jahr gestartet. Der Krieg in der Ukraine hat dann jedoch zu einer sprichwörtlichen Zeitenwende geführt. Ein Krieg mitten in Europa war für viele von uns nicht vorstellbar. Neben dem menschlichen Leid in einem Krieg wurde erneut deutlich, wie abhängig Deutschland von anderen Ländern ist und dass vieles von dem, was wir gewohnt sind, nicht selbstverständlich ist. Insbesondere die Energie- und Lebensmittelpreise sind gestiegen und die Inflation erreichte zweistellige Größenordnungen.

Das Jahr 2022 war auch für unser Unternehmen voller Herausforderungen. Insbesondere die Tatsache, dass fragwürdige politische Entscheidungen sehr kurzfristig umgesetzt werden mussten, führte zu hohen personellen Belastungen, aber auch zu wirtschaftlichen Unwägbarkeiten mit teilweise fatalen Auswirkungen. Mit großem Bedauern mussten wir beispielsweise einen Tagespflegestandort schließen (Elterlein). Die Pandemie, aber auch die Auswirkungen der „Tariftreueregelung" haben hierzu einen Beitrag geleistet. Um Missverständnissen vorzubeugen: Wir befürworten leistungsgerechte Vergütungen für unser Personal, jedoch muss die Finanzierbarkeit durch unsere Bewohner, Gäste und Klienten gewährleistet sein. Leider fehlt den politischen Verantwortlichen der Mut zu einer wirklichen „Pflegereform". In Krisenzeiten (Pandemie) fordert man uns von behördlicher Seite auf, das Unternehmen und damit die pflegerische Versorgung „am Laufen zu halten" und lässt uns hierfür nahezu „freie Hand". Außerhalb der Krise fehlt jedoch jegliches Vertrauen und der Gestaltungsspielraum im unternehmerischen Handeln wird mehr und mehr abgeschafft.

Bei allen Herausforderungen sind wir dankbar für die vielen positiven Rückmeldungen der uns anvertrauten Menschen und der Kontrollgremien wie Medizinischer Dienst Sachsen und Heimaufsicht.

Gefreut haben wir uns erneut über die Auszeichnung zum **„Attraktiven Arbeitgeber Pflege 2022".**

Letztlich zeigt dieses Ergebnis erneut, dass wir auch ohne politische Vorgaben für gute Arbeitsbedingungen, Gehälter und Sozialleistungen gesorgt haben.

Pandemiebedingt waren öffentliche Feierlichkeiten nicht möglich, aber „25 Jahre Ambulanter Pflegedienst Gut Förstel" waren definitiv ein Grund zum Feiern. Mit Geschenken für die „Power-Frauen", Plakataktionen, Presseartikeln und sogar einem dafür abgefüllten Jubiläums-Sekt wurde dieses Ereignis gewürdigt.

Wir konnten den „Club 100" gründen, da im Jahresverlauf drei 100-jährige Damen unsere Bewohnerinnen waren. Für die Begegnungen sind wir dankbar und halten diese in liebevoller Erinnerung.

Wir sind dankbar, dass wir während der Corona-Pandemie im Jahresverlauf keine schweren Krankheitsverläufe zu verzeichnen hatten. Besuche waren durchgehend, wenn auch nur nach einem Test, möglich. Quarantänebedingte Mitarbeiterausfälle konnten kompensiert werden.

Unser Freundeskreis im Gut Förstel hat einen neuen Vorstand gewählt und unterstützt weiterhin die Betreuungsarbeit in Form von Festen, Veranstaltungen für Bewohner ohne Angehörige oder durch Lichterfahrten durch das weihnachtliche Erzgebirge. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Tief bewegt hat uns das Engagement von einigen jungen Menschen, die durch Geschenke für die Bewohner oder Spontankonzerte in der Weihnachtszeit große Freude verbreitet haben. Es sind oftmals kleine Gesten, die eine große Wirkung entfalten. Vielen Dank an alle, die mit ihrem Beitrag das „Förstel-Leben" besser gemacht haben.

- Fortsetzung auf der nächsten Seite... -

- Fortsetzung -

JAHRESRÜCKBLICK 2022

Unsere Alpakas sind mittlerweile aus dem Förstel nicht mehr wegzudenken. Die Geburt von Pablo war ein tolles Erlebnis und Mama und Tanten haben ihn inzwischen groß bekommen. Die Tierbegegnungen sind ein fester Bestandteil unserer Betreuungsaktivität inkl. Tierbesuche am Bett der Bewohner (natürlich, wenn dies gewünscht wird). Als Botschafter des Gut Förstel haben es die Alpakas mittlerweile sogar auf unsere Fahrzeuge geschafft und auch die Alpaka-Wanderungen erfreuen sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt.

Nicht unerwähnt soll der 1. Adventsmarkt bleiben. Bei weihnachtlichen Klängen gab es Gegrilltes, Punsch und auch süße Leckereien. Aufgrund der positiven Resonanz soll der Adventsmarkt im Jahr 2023 noch erweitert werden. Das Jahr wurde dann an allen Standorten mit Silvesterfeierlichkeiten und guten Wünschen für 2023 abgeschlossen.

AUSBLICK 2023

In diesen bewegten Zeiten ist ein Ausblick vor allem mit Hoffnungen und guten Wünschen verbunden. Wir hoffen sehr, dass wir die weiterhin bestehenden corona-bedingten Einschränkungen hinter uns lassen können, sodass wieder ein „Kommen und Gehen" ohne Auflagen möglich ist. Dies wird dann auch zur Folge haben, dass Veranstaltungen wieder uneingeschränkt mit Bewohnern und Angehörigen stattfinden können.

Wir wünschen uns, dass die Krisenkonzepte hinsichtlich einer eingeschränkten oder ausfallenden Energieversorgung theoretischer Natur sind. Ein Notstromaggregat ist bestellt und in den Lagern befinden sich Decken, künstliche Lichtquellen sowie Gaskocher, um für den Fall der Fälle gerüstet zu sein. Wir hoffen weiterhin, dass die politischen Verantwortlichen zur Vernunft kommen und die Rahmenbedingungen der Pflegeeinrichtungen verbessern oder zumindest unternehmerisches Handeln mit Chancen und Risiken zulassen. Der Regelungswahnsinn und die permanente Bevormundung durch unsinnige Vorgaben muss insbesondere in Zeiten vielfacher Herausforderungen ein Ende haben.

Aktuell sind wir in der glücklichen Lage, dass wir alle unsere Personalstellen besetzen können und freuen uns über eine solide Bewerbersituation. Diese Tatsache ist keine Selbstverständlichkeit, sondern vielmehr Ergebnis eines modernen Personalmanagements inkl. vielfacher Aus-/ Fort- und Weiterbildungsangebote.

Egal was das Jahr 2023 auch bringt, mit Zuversicht, Zusammenhalt, Dankbarkeit und ja, auch mit etwas Demut für das was wir haben, werden wir die Herausforderungen bestehen. Wir wollen und werden auch weiterhin alles dafür tun, dass sich unsere Bewohner, Klienten, Gäste und Mieter sicher und gut betreut fühlen, denn „Ihr Vertrauen ist unsere Motivation!"

Michael Eisenberg
Geschäftsführer

CSRnetERZ 2.0

Corporate Social Responsibility Erzgebirge
Gesellschaftliches Engagement im Mittelstand

CSRNETERZ 2.0

CSR steht für Corporate Social Responsibility, zu Deutsch: Gesellschaftliches Engagement im Mittelstand. Unter diesem Motto stand das ganze Jahr über die Seminarreihe der Wirtschaftsförderung Erzgebirge und der ATB Chemnitz. Herr Wagner und Herr Zimmermann führten monatlich zu einem bestimmten Thema durch die Veranstaltungen. Personalführung, Kommunikation und Werte waren hier zentrale Themen.

Das Beste: Jede Veranstaltung fand in einem anderen Unternehmen statt. Sie erinnern sich vielleicht an unsere Berichterstattung in der letzten Ausgabe des Glöckchens, als wir Gastgeber waren. So konnte zwischen den verschiedenen Branchen eine Vernetzung und ein Austausch über verschiedenste Aspekte stattfinden. Im November fand die letzte Veranstaltung in Eibenstock statt. Das Fazit aller Teilnehmenden: Der Austausch zwischen den Unternehmen war sehr erfrischend, hilfreich und horizonterweiternd.

Vielen Dank an die Wirtschaftsförderung und ATB, dass wir an diesem Projekt teilnehmen durften. Besonders an Herrn Wagner und Herrn Zimmermann für die Organisation und Durchführung sowie die fachlichen Inputs.

Geschäftsführer

PFLEGE IN DER HÄUSLICHKEIT

Viel zu selten berichten wir hier über unseren Ambulanten Pflegedienst. Deswegen möchten wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einfach mal einen Einblick in die tolle Arbeit der „flotten Mädels" geben.

Unsere ambulanten Pflegedienstleistungen finden in der häuslichen Umgebung der pflegebedürftigen Person statt. Ihre Wünsche werden dabei bestmöglich berücksichtigt. Die enge Zusammenarbeit mit den Angehörigen und dem behandelnden Hausarzt ist für uns selbstverständlich. Mit speziell ausgebildeten Pflegekräften für Betreuung können wir auf Wunsch der pflegenden Angehörigen oder der Klienten die stundenweise Betreuung in ihrer häuslichen Umgebung oder auch in unserer Einrichtung übernehmen.

Haben Sie noch Fragen über das umfangreiche Leistungsangebot unseres Ambulanten Pflegedienstes, dann können Sie sich gern telefonisch unter der Telefonnummer 03774 81995-10 bei unserer Pflegedienstleitung Frau Dagmar Voigt informieren.

Ambulanter Pflegedienst

DIE STRASSEN WERDEN BUNTER

Über die Nachricht, dass unser Fuhrpark mit fünf neuen Flitzern und einem neuen Bus ausgestattet wird, freuten sich unser Ambulanter Pflegedienst sowie die Haustechnik. Nur die Fahrzeuge wurden nicht in Uni Weiß übergeben, sie erhielten zuvor einen neuen Anstrich von WRK2 by Medienhaus Erzgebirge.

Ganz gespannt über das neue Design machten sich die MitarbeiterInnen auf den Weg zum Autohaus Möckel.

Da standen nun die neuen Flitzer mit unserem Unternehmensslogan „Ihr Vertrauen ist unsere Motivation“ und natürlich auch die tierischen Lieblinge im Gut Förstel durften bei der Neugestaltung nicht fehlen.

Es ist vollbracht und die neuen Flitzer für unseren ambulanten Dienst waren einsatzbereit. Anscheinend haben wir mit dem Layout den Geschmack unserer MitarbeiterInnen getroffen. Auch unsere Klienten sind über diese bunten Flitzer ziemlich begeistert.

Ab jetzt wird bei jedem Fahrzeugwechsel das neue Design umgesetzt. Wir wünschen allen MitarbeiterInnen weiterhin „Allzeit, gute Fahrt“!

Geschäftsführer

RASANTE FAHRT AUF DEM SACHSENRING

Am Samstag, dem 29. Oktober 2022, machten sich einige MitarbeiterInnen aus dem Ambulanten Pflegedienst, den Tagespflegen Hutznstub in dr Schul und Gut Gleesberg auf den Weg zu einem Fahrsicherheitstraining auf dem Sachsenring.

Nach ein paar theoretischen Grundlagen ging es auch schon für die sechs Flitzer auf die Piste. Den Anfang machte ein Slalom in verschiedenen Geschwindigkeiten, gefolgt von verschiedenen Bremsübungen. Da konnten alle testen, wie sich die Autos bei verschiedenen Geschwindigkeiten und nassem Untergrund verhielten. Den Abschluss machte die Dynamikplatte, wo es hieß, schnell zu reagieren und das Auto gerade durch ein Ziel zu fahren. Gar nicht so einfach! Trotz aller Aufregung und Anstrengung war es für alle ein gelungener Tag, bei dem natürlich auch der Spaß nicht fehlen durfte. Zum krönenden Abschluss durfte eine Runde über die Rennstrecke natürlich nicht fehlen.

Nur eine Woche später durfte eine 2. Gruppe zum Fahrsicherheitstraining auf den Sachsenring.

„Alles schick" und „sehr professionell" waren die meist benutzten Wörter während der kurzweiligen Veranstaltung. Es war interessant und hat Spaß gemacht, so die einhellige Meinung der Teilnehmer.

Die Autos einmal in Extremsituationen zu erleben war hilfreich, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass wir jeden Tag die Gäste unserer Tagespflegen transportieren, so die Meinung von unseren Haustechnikern. Unsere Gäste sind wirklich in guten Händen, denn unsere „Jungs" haben die Busse sehr gut im Griff. Was es bedeutet, mit Sommerreifen auf winterlichen Straßen unterwegs zu sein, war überaus beeindruckend und der Bremsweg ziemlich lang.

Fazit von allen Beteiligten: Wir kommen wieder! Es gibt Aufbautrainings und der Teambildung dient das Ganze erfreulicherweise auch noch.

Danke, unserem Trainer „Udo" und dem Team des Sachsenrings - sehr professionell.

Ambulanter Pflegedienst und Technik

PROJEKTWOCHE IM GUT FÖRSTEL

Ende Oktober startete unser neues Projekt „Die Schülerstation für unsere Auszubildenden im 3. Lehrjahr". Eine Woche lang gestalteten und organisierten die Auszubildenden mit Hintergrundunterstützung einer Pflegefachkraft des Wohnbereiches selbstständig den Dienstablauf in der Früh- sowie Spätschicht. Detaillierte Dienstübergaben, Telefonate mit externen Partnern, Medikamentenmanagement und die Versorgung der Bewohner musste nun im Einklang gehalten werden.

So konnten unsere Auszubildenden mehr Einblicke in die Aufgaben und Tätigkeitsfelder der Pflegefachkraft erhalten. Alle beteiligten Auszubildenden, Kollegen sowie die BewohnerInnen selber waren sehr gespannt und auch nervös, was auf sie zukommen wird.

Doch nach anfänglichen Nervositätsaufkommen bei den BewohnerInnen und Auszubildenden gab es am Ende ein positives Fazit. Die Auszubildenden konnten ihre Kompetenzen ausbauen und stärken. Eine jährliche Wiederholung dieses Projektes wird natürlich angestrebt.

Zentrale Praxisanleitung

„KOPFVITAMINE"

Anfang November gab es eine Veranstaltung für unsere Leitungskräfte im Landhotel Rittersgrün. Das Thema war „Gesund führen" und die eigene Resilienz nicht aus dem Blick verlieren. Dozent war Herr Dr. Haarig vom Verein Kopfvitamin. Die Teilnehmer erhielten einen Einblick in die Art und Weise, wie führe und motiviere ich mein Team. Wie kann ich mit negativer Energie im Team umgehen und zielführende Konfliktlösungen geben.

Denn nur eine Leitungskraft, die selber motiviert ihrer Arbeit nachgeht, kann diese positive Energie an ihr Team weitergeben und es somit stärken. Und nur resiliente Führungskräfte können Vorbild und Helfer für die Mitarbeiter sein. Die Veranstaltung fand mit allen Leitungskräften aller unserer Einrichtungen statt. Der Austausch untereinander kam dabei auch nicht zu kurz und tat wirklich gut. An diese Veranstaltung schließen sich nun im Jahr 2023 weitere an, die Themen dürfen unsere Leitungen selbst mitbestimmen.

Die Veranstaltung schloss mit einem leckeren Abendessen unter Kollegen ab.

Geschäftsführer

120 JAHRE GUT FÖRSTEL

Es war uns eine große Freude, auch in diesem (bewegten) Jahr unseren MitarbeiterInnen zu ihrem Betriebsjubiläum zu gratulieren und Danke zu sagen.

Ab fünf Jahren Betriebszugehörigkeit geht es los und neben einer Urkunde gibt es Blumen, Gutscheine und Sonderurlaub. Eine kleine Laudatio vom Geschäftsführer mit den Besonderheiten in den letzten Jahren darf natürlich – manchmal auch mit einem „Augenzwinkern" – nicht fehlen. Wir durften zu insgesamt 120 Jahren Gut Förstel gratulieren. Eine besondere Freude war es uns hierbei, Frau Ariane F. für 35 Jahre Betriebszugehörigkeit zu gratulieren. Willkommen im elitären Kreis der MitarbeiterInnen 35+.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Jubilare. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Danke auch an den Betriebsrat für die tolle Vorbereitung und Ausgestaltung dieser Feierstunde.

Geschäftsführer

LETZTE HEIMBERATS-SITZUNG 2022

Jeden Monat treffen sich unsere Heimbeiratsmitglieder sowie der Geschäftsführer und seine Assistentin zu einer gemeinsamen Sitzung. Hier besprechen wir mit den Vertretern unserer Bewohnerschaft alle relevanten und aktuellen Themen. Die HBR-Mitglieder können an dieser Stelle direkt ihre Kritik und Wünsche ansprechen.

Dazu gibt es immer ein Tässchen Kaffee und Kuchen. Alle Beteiligten freuen sich auf den gemeinsamen Austausch. Im Dezember gab unser Heimbeiratsvorsitzender sogar ein Stück Torte für alle Anwesenden aus - anlässlich seines 95. Geburtstages. Vielen Dank dafür!

Für uns ist es immer ein wunderbarer Erfahrungsaustausch. Deswegen gab es als kleines Dankeschön für alle Mitglieder einen unserer Alpaka-Kalender als Weihnachtsgeschenk. Darüber haben sie sich sehr gefreut. Und wir sagen DANKE für den Austausch und freuen uns auf die Sitzungen im kommenden Jahr!

Assistentin der Geschäftsführung

HERBSTFARBEN

Wenn der Herbst seine Farben verliert, kommt erst der wahre Herbst!

In diesem Sinne wollten wir die Farben auch über die nächste Jahreszeit noch erhalten und haben zusammen mit den BewohnerInnen vom Wohnbereich 1 die Außenbepflanzung winterhart gemacht. Dabei ist es immer wieder schön anzusehen, mit wie viel Freude die Arbeit unseren BewohnerInnen von der Hand geht. Es hat viel Spaß gemacht und das Ergebnis sah toll aus.

Wohnbereich 1

MUSIK ÖFFNET DIE HERZEN

Für unsere BewohnerInnen ist Musik oft Balsam für die Seele. Dafür war der musikalische Nachmittag mit der Gruppe „Dreiklang" genau das Richtige. Die Musiker ließen keine Wünsche offen. Es wurde bei bekannten Liedern kräftig mitgesungen und geklatscht. Die kleine Zugabe des „Rennsteig-Liedes" brachte den Ausklang eines wunderschönen Nachmittags.

Mit viel Applaus verabschiedeten unsere Bewohner die Musiker und haben sie sogleich für ein Wiedersehn eingeladen.

Vielen Dank und bis bald.

Betreuung

KULINARISCHE KÄSEVERKOSTUNG

Passend zu unserem Motto „Kulinarik im Oktober" gab es für unsere BewohnerInnen eine leckere Käseverkostung. Dabei überraschten unsere Betreuungskräfte wieder einmal mit ihrer Kreativität. Im Gepäck hatten sie nicht nur ein paar Stückchen Käse, sondern boten frisch gebackenes Brot mit verschiedenen Trauben-Käse-Spießen an. Dazu reichten sie noch leckeren Feigensenf sowie ein Glas Wein oder Traubensaft. Alle freuten sich über die abwechslungsreiche Ergänzung zur Verkostung und tauschten sich über ihre Lieblingskäsesorten und -rezepte aus. So manch ein Bewohner schwärmte vom Käsefondue zu Silvester oder der vergangenen Weinwanderung in den Bergen mit einem frischen Stück Bergkäse im Heimreisegepäck.

Betreuung

ALPAKAS HAUTNAH ERLEBEN

Nachdem unsere Tagespflege in Elterlein leider schließen musste, besuchen nun deren Gäste die Tagespflege im Gut Förstel. Sie wurden herzlichst in der Gemeinschaft aufgenommen und verbringen gern ihren Tag in Langenberg.

Sobald das Wetter es zulässt, gehen alle Gäste gern in unserem Park spazieren. Dort werden die Tiere genaustens beobachtet.

Bei einem Herbstspaziergang war die Freude riesig, denn wir konnten unsere Alpakas nicht nur beobachten, sondern hautnah erleben. Besonders freuten sich unsere neuen Gäste über diese gelungene Abwechslung. Auch die Erfahrung, ein Alpaka zu streicheln und zu füttern, brachte jedem Einzelnen ein Lächeln ins Gesicht.

Vielen Dank dem Alpaka-Team für diese wunderschöne Begegnung mit den Tieren.

Tagespflege Gut Förstel

BUNDESWEITER VORLESETAG

Bereits seit 2004 ist der „Bundesweite Vorlesetag" Deutschlands größtes Vorlesefest und begeistert Jung und Alt. So war es auch beim ersten Mal in der Hutznstub in Pöhla.

Auf gemeinsame Initiative der Hutznstub in dr Schul und dem Kindergarten „Pöhlbachzwerge" wurde dieses Ereignis gemeinsam durchgeführt. Die Kinder der Gruppen „Wiesenmäuse" und „Waldstrolche" kamen in die Hutznstub und unsere „Vorlese-Omi" Rosi begeisterte sie mit den verschiedensten Geschichten. Angefangen vom Herbst bis hin zu klassischen Märchen, es war für jeden etwas dabei. Als Dankeschön erhielten alle Kinder ein kleines Erinnerungsgeschenk und unsere Gäste ein musikalisches Mini-Programm.

Hutznstub in dr Schul

BESUCH IM KINDERGARTEN „PÖHLBACHZWERGE"

Durch eine spontane Idee der Pöhlbachzwerke bekamen einige Gäste der Hutznstub die Möglichkeit, an einer Mitmach-Aktion der besonderen Art teilzunehmen. Die Kinder des Kindergartens erhielten in ihrer Herbstwoche viele verschiedene Herbstkörbchen mit allerlei Leckereien. Gern wollten sie einen Apfelkuchen backen und luden drei unserer Gäste zur Unterstützung in den Kindergarten ein.

Die SeniorInnen schälten die Äpfel und die Kinder schnitten sie klein. Während unsere drei Damen weitere Äpfel für ein schmackhaftes Apfelkompott schälten und klein schnitten, bereiteten die Kinder der Gruppe „Waldstrolche" den Teig für ihren Kuchen zu.

Am Ende landete der Kuchen im Ofen und das Kompott kochte. Diese Zusammenkunft von „Jung und Alt" ist immer wieder eine große Freude auf beiden Seiten. Als Dankeschön für die spontane Hilfe erhielten unsere Gäste eine kleine Darbietung des herbstlichen Programmes von den Kindern. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen mit den Pöhlbachzwerken.

Hutznstub in dr Schul

Vielen Dank an das „Brillen-Quartett".

Tagespflege Gut Förstel

HERBSTLICH IST ES

Am Samstag, dem 29. Oktober 2022, öffnete die Tagespflege im Gut Förstel für ihre Gäste die Türen. Unter dem Motto „Herbstlich ist es" begrüßten wir für die musikalische Umrahmung des Tages das „Brillen-Quartett".

Zu Beginn entlockten die Künstler ihren klassischen Instrumenten Melodien von Anton Günther und andere erzgebirgische Weisen, welche zum Mitschunkeln einluden. Bei den in erzgebirgischer Mundart vorgetragenen lustigen Geschichten wurden unsere Lachmuskeln strapaziert. Es war ein sehr schöner Tag und ein Tagespflegegast brachte es auf den Punkt: „Des war fei ne schiene Sendung".

edelweiss apotheke
Inh. Stefanie Richter-Rehn e.K.

Wir bringen frischen
Wind in Ihre Gesundheit!

Besuchen Sie uns!

Öffnungszeiten
Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Eibenstocker Str. 8
Schwarzenberg
Tel. 03774 824 7650

HERBSTWOCHE IN PÖHLA

Nun schon zum 4. Mal in diesem Jahr gestaltete die Hutznstub eine Themenwoche. Dieses Mal war die Herbstzeit an der Reihe.

Die Woche begann mit dem alljährlichen Kürbisschnitzen. Die munteren und lustigen Gesichter zierten den Eingangsbereich unserer Tagespflege. Am nächsten Tag ging es ans Verarbeiten des gewonnenen Kürbisfleisches. Ein herbstliches 3-Gänge-Menü wurde mit Hilfe unserer Gäste gezaubert. Höhepunkt des Tages war der Herbstgottesdienst mit Frau Seidler. Vielen Dank an dieser Stelle.

Am Mittwoch wurde es kreativ. Dieses Mal standen Drachen aus Heu auf dem Plan. Es wurde gewickelt, gewerkelt und verziert. Am Ende konnte sich jeder Gast über seinen ganz eigenen Gesellen erfreuen.

Sportlich ging es am Donnerstag zu. Mit „Fit in den Herbst" erfreute Jana von der Physiotherapie Viola alle Gäste mit einer bunten sportlichen Stunde. Zur Begrüßung gab es ein Herbstgedicht und dann ging es los. Beim Kastanienrollen und anderen ähnlichen Übungen kam viel Freude auf. Am Ende waren alle Gäste geschafft, aber über ihre Leistungen sehr zufrieden.

Der Freitag war mit seinem „Oktoberfest" der Höhepunkt der Woche. Doch bevor es losging, mussten bei einem Herbsträtsel noch die Köpfe rauchen. Alle rätselten wie die Weltmeister und am Ende stand die Siegerin fest. Sie konnte alle Fragen richtig beantworten und erhielt dafür einen tollen Preis.

Ganz zünftig ging es mit dem Mittagessen weiter. Es gab Brezel und Weißwurst mit süßem Senf. Am Nachmittag wurde es musikalisch mit „De Buchholzer". Bei Kaffee und leckerem Apfelkuchen wurde geschunkelt und gefeiert. Am Ende des Tages gingen alle Gäste zufrieden nach Hause.

Hutznstub in dr Schul

OKTOBERFEST IM GUT FÖRSTEL

Nach zwei Jahren Pause hieß es bei uns im Gut Förstel wieder einmal „O`zapft is!" Unsere MitarbeiterInnen und BewohnerInnen warfen sich in Schale und kamen zum Fest im Speisesaal zusammen.

Die Oktoberfest-Dekoration wurde vorab gemeinsam mit den BewohnerInnen gebastelt und war klassisch in den Farben blau-weiß gehalten. Die Stimmung war gleich von Beginn an gut und alle freuten sich auf den Musiker, Herrn Lemke. Dieser bot uns einen unvergesslichen Auftritt mit verschiedenen Instrumenten und Live-Gesang. Was für ein Erlebnis.

Doch das sollte noch nicht alles sein und so folgte nach dem gelungenen Programm noch ein kulinarisches Abendessen auf den Wohnbereichen. Die Mitarbeiter der Küche servierten Weißwurst, Brezeln und selbstverständlich gab es dazu auch ein Bier.

Wir danken allen Beteiligten für dieses gelungene Fest, welches natürlich unter Einhaltung der bestehenden Schutzmaßnahmen stattfand.

Betreuung

KETTENSÄGEN-KUNST IM GUT FÖRSTEL

Nachdem vor unserem Herrenhaus die kranken Bäume abgeschnitten wurden, rätselten alle, warum die Baumstämme noch so hoch stehen geblieben sind. Dieses Rätsel konnte am Samstag, dem 12. November 2022, bei einem Kettensägen-Event aufgelöst werden.

An den Baumstämmen entstanden Kunstwerke mit regionalem Bezug. Ein „Glück Auf", die „gekreuzten Hämmer" und ein „Hunt" stehen für das Erzgebirge.

Vielen Dank an den Kettensägen-Künstler Herrn Patzak für diese tolle Arbeit. Dank auch an unseren „Alpaka-Flüsterer" Herrn Huber für diese wundervolle Idee und die Organisation dieses Events im Gut Förstel.

Einige Impressionen zur Entstehung unserer Kunstwerke können auch auf unserer Homepage www.gutfoerstel.de angeschaut werden. Ein echtes Highlight war für unsere BewohnerInnen und MieterInnen, einmal live dabei sein zu können, wenn aus einem bloßen Baumstamm ein Kunstwerk entsteht. Das Wetter hat gepasst und leckeren Punsch gab es auch. Eine tolle Aktion und nochmals DANKE an alle Beteiligten.

Mehr Informationen zum Künstler finden Sie unter: www.kettensägenkunst-sachsen.de

Betreuung

HEIMATNACHMITTAG MIT HERRN KURFELS

Am 10. November 2022 durften wir Herrn Kurfels als Ortschronisten Erlabrunns in den Räumen unserer Begegnungsstätte begrüßen.

Der Andrang zu dieser Veranstaltung war groß, da unser Hochhaus zahlreiche alteingesessene HausbewohnerInnen beherbergt. Doch auch wer nicht direkt in Erlabrunn aufgewachsen war oder lange Jahre hier gelebt hatte, fand sich in den Erzählungen unseres Gastes wieder. Daher genossen wir bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen die persönliche Lebensgeschichte von Herrn Kurfels.

Sein Aufwachsen in Erlabrunn mit einigen „Lausbubengeschichten" entlockte so manchen Lacher und weckte bei dem einen oder anderen lebhafte Erinnerungen. Aber auch die Erlebnisse rund um den Bau der Siedlungen und des Krankenhauses in Erlabrunn bis in die heutige Zeit verfolgten die HochhausbewohnerInnen gespannt.

Der gelungene Nachmittag und so manche Geschichte, die wir mit dem Ort verbinden, bleiben uns sicherlich noch lange in Erinnerung.

Wohnpark Erlabrunn

GEDENKVERANSTALTUNG

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir lassen Revue passieren, was uns in diesem Jahr bewegt hat. Viele schöne Momente voller Freude kommen uns dabei in den Sinn, aber auch Schmerzhaftes und Trauriges. Momente, in denen wir Abschied nehmen mussten, uns liebe Menschen für immer verlassen haben. Um diese noch einmal in Erinnerung zu rufen und sie zu ehren, fand auch in diesem Jahr eine Gedenkveranstaltung für unsere verstorbenen Bewohner statt. Herr Pfarrer Burkart fand dazu die richtigen Worte und bewegte unsere Herzen. Frau Wiesehütter begleitete auch dieses Jahr wieder die Veranstaltung am Klavier mit bewegenden Liedern.

Alle Namen der Verstorbenen wurden noch einmal verlesen und eine Kerze für sie entzündet. Zu der Veranstaltung waren Bewohner, Vertreter des Heimbeirats, Angehörige und Mitarbeiter erschienen. Anschließend ließen wir den Abend gemeinsam im Förstelstübchen bei einer Tasse Kaffee und Kuchen ausklingen und schwelgten gemeinsam noch einmal in Erinnerungen. Es war schön zu sehen, dass viele freudige Momente noch einmal durchlebt wurden, auch wenn der Abschied sehr schmerzt.

Geschäftsführer

PYRAMIDEN-ANSCHIEBEN IM GUT FÖRSTEL

Am Samstag vor dem ersten Advent war es soweit. Unsere Pyramide sollte „angeschoben" werden. Und wie soll es bei diesem verrückten Jahr auch anders sein - beim Testlauf mussten wir feststellen, dass der Motor defekt ist. Unsere Techniker überlegten hin und her und erste Pläne für einen Ersatzmotor entstanden, doch in der Kürze der Zeit ließ sich kein neuer Motor organisieren. Das bestellte Ersatzteil kam auch nicht rechtzeitig. Wir mussten also umplanen - und so hatten wir dieses Jahr einen echten Weihnachtswichtel, der unsere Pyramide wortwörtlich angeschoben hat. Das fanden unsere BewohnerInnen so klasse, dass der Motor überhaupt nicht vermisst wurde. Begleitet wurde die Veranstaltung mit Musik und Punsch sowie guter Laune. Auch unser Geschäftsführer richtete ein paar weihnachtliche Worte an die Zuschauer. Wir sagen DANKE an alle Beteiligten.

Nur einige Tage später traf das Ersatzteil ein und die Pyramide konnte repariert werden. Nun konnte sie wieder ihre Runden drehen und alle erfreuten sich an ihrem Anblick.

Betreuung und Technik

SIND DIE LICHTER ANGEZÜNDET...

Wie in allen Ortschaften im Erzgebirgskreis wurde auch in Pöhla die Ortspyramide standesgemäß angeschoben. Am Sonntag, dem 1. Advent, war es so weit. Bei Weihnachtsmusik und Bratwurstduft kamen die Leute aus Pöhla und Umgebung, um einen gemütlichen Nachmittag und Abend zu verbringen. Auch die Tagespflege „Hutznstub in dr Schul" war mit dabei. Mit selbst hergestellter Weihnachtsdekoration präsentierten sich die MitarbeiterInnen. Interessierte Bürger konnten kommen, schauen und sich über die Tagespflege informieren. Ein weihnachtlicher Nachmittag ging mit guter Laune, vielen freundlichen Gesichtern und dem „Hoho" des Weihnachtsmannes zu Ende. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr.

Hutznstub in dr Schul

OH ES RIECHT GUT, OH ES RIECHT FEIN...

In der Hutznstub in dr Schul duftet es lecker, wie beim Zuckerbäcker. Die Adventszeit hatte kaum begonnen und die ersten Plätzchen wurden gebacken. Alle Gäste freuten sich sehr und waren mit Begeisterung dabei. Es wurde geknetet, gerollt und dann mit Freude ausgestochen. Rucki-zucki war der Teig vertan und es ging ans dekorieren. Alle wollten es schön bunt und erfreuten sich am Ende über die fertigen Ergebnisse. Die Gäste der Hutznstub wünschten allen eine schöne Adventszeit.

Hutznstub in dr Schul

WEIHNACHTSFEIER UNSERES FREUNDESKREISES

Nach zwei Jahren Pause organisierte der Freundeskreis Gut Förstel in der Vorweihnachtszeit wieder eine Weihnachtsfeier für unsere BewohnerInnen und MieterInnen des Betreuten Wohnens, welche keine Angehörige mehr besitzen.

Alle durften im Vorfeld ihre Geschenke-Wünsche abgeben. Die Feier fand im geschmückten Förstelstübchen statt. Zum gemeinsamen Kaffeetrinken gab es weihnachtliches Gebäck und andere Leckereien. Danach gab es eine große Überraschung. Knecht Ruprecht besuchte die gemütliche Runde und verteilte seine Geschenke. Den Nachmittag ließen wir mit Musik, Gesprächen und Scherzen ausklingen. Es hat allen sehr gut gefallen.

Freundeskreis Gut Förstel

VORWEIHNACHTSZEIT IN DER TAGESPFLEGE

Die Vorweihnachtszeit hatte kaum begonnen und das Backen von Plätzchen und Stollen stand auf dem Programm unserer Tagespflege Gut Förstel. Gleich nach dem Frühstück wurde der Teig zusammengerührt. Nun musste er noch eine Weile ruhen, bis unsere fleißigen Backfrauen diesen weiterverarbeiten konnten.

Gekonnt wurde Mehl auf die Arbeitsfläche gestreut und der Teig ausgerollt. Beherzt griffen viele Hände zu den bunten Ausstechformen und ganz schnell waren die Bleche mit Plätzchen belegt. Nach kurzer Zeit zog ein leckerer Duft um unsere Nase.

Jetzt wurden die Plätzchen noch kunstvoll dekoriert und natürlich auch verkostet.

Als Nächstes kam der Teig für den Stollen an die Reihe und alle Zutaten wurden vermischt. Nach dem Backen stellten wir ihn kalt und am nächsten Tag ging es ans Buttern und Zuckern. Alle waren vom Ergebnis begeistert.

Tagespflege Gut Förstel

PREMIERE - 1. WEIHNACHTSMARKT IM GUT FÖRSTEL

Am Nikolaustag waren alle ganz gespannt, denn der kleine Weihnachtsmarkt am Gut Förstel öffnete zum ersten Mal seine Läden. Ein herrlicher Duft nach Bratwurst zog durch das Gelände. Auch Punsch und heißer Tee kamen nicht zu kurz. Nach und nach kamen die BewohnerInnen, die Tagespflegegäste sowie die MieterInnen des Betreuten und Service Wohnens und genossen Speisen und Getränke.

Als Überraschungsgäste zogen Weihnachtsmann, Engel und Schneemann über unseren kleinen Markt. Leise Glockenmusik und Weihnachtslieder animierten sogar Frau Holle und sie schickte uns ein paar Flöckchen auf die Erde. Für alle war es eine schöne sowie abwechslungsreiche Erfahrung. Viele waren seit Jahren nicht mehr auf einem Weihnachtsmarkt - so einige Erinnerungen wurden dabei wieder wach.

Dieses Jahr hieß es Premiere - im kommenden Jahr wollen wir unseren Weihnachtsmarkt noch ausweiten. Bleiben Sie gespannt.

Redaktion

NIKOLAUSTAG MIT ÜBERRASCHUNGEN

Zum Nikolaustag fand die Weihnachtsfeier für die MieterInnen des Betreuten Wohnens statt. Am liebevoll gedeckten Tisch im Förstestübchen wurde gemeinsam Kaffee getrunken und Stollen gegessen.

Natürlich durfte Livemusik von Mandy nicht fehlen. Mit ihrer Gitarre begleitete sie bekannte Weihnachtslieder und alle sangen fleißig mit.

Der Weihnachtsmann schien das gehört zu haben und kam mit seinem Gefolge. Er überbrachte allen wunderschöne Gechenke. Nach unserem gemütlichen Beisammensein gingen wir gemeinsam auf den ersten Weihnachtsmarkt im Gut Förstel. Wie toll war das - ein Feuer brannte, liebevoll geschmückte Buden luden zum Verweilen ein. Bratwurst und Glühwein lockten mit leckerem Duft.

Es war ein toller Nachmittag.

Danke an die Betreuung des Pflegedienstes und an unseren Alterswohnsitz für den schönen Weihnachtsmarkt.

Ambulanter Pflegedienst

ZEIT DER RÄUCHERKERZEN

Kurzerhand wurde unsere Tagespflege im Gut Förstel in eine kleine Räucherkerzenwerkstatt verwandelt. Die Zutaten für diese „Schwarzarbeit" bekamen wir vom Crottendorfer Räucherkerzenland zugesandt.

Zuerst mussten unsere Gäste das schwarze Pulver mit ein wenig Wasser zu einem Teig vermengen und danach wurde die gewünschte Duftnote untergerührt. Es konnte zwischen Weihrauch, Myrrhe und Benzoe ausgewählt werden. Anschließend wurde der Teig zu einer Rolle geformt, plattgedrückt und einzelne Dreiecke abgeschnitten. Nun kam der schwierigste Teil der Räucherkerzenproduktion, denn die Dreiecke mussten zu kleinen Räucherkegeln geformt werden.

Aber mit Unterstützung schafften es alle. In einer passenden Geschenkschachtel konnte jeder Gast seine Räucherkerzen mit nach Hause nehmen.

Tagespflege Gut Förstel

WEIHNACHTSFEIER IN DER KNEIPE DAS KANN JEDER...

..., aber für 27 Personen ein leckeres Weihnachtsessen kochen, das konnten auch Andrea und Doris, unsere Mitarbeiterinnen des Ambulanten Dienstes, hervorragend.

Sie zauberten für unsere Weihnachtsfeier ein tolles Essen, 63 Klöße, von denen nur 3 übriggeblieben sind, Rouladen, Hasenbraten, Rot- und Sauerkraut.

Schon am Vortag unserer Feier duftete es verführerisch im ganzen Haus. Eine Kollegin stellte sich ganz uneigennützig als Vorkoster zur Verfügung und schwärmte von den Köstlichkeiten.

Nach dem tollen Essen wurde gewichtelt. Jeder Beschenkte benannte seine Wünsche fürs neue Jahr. Es war ein gemütliches und schönes Beisammensein, welches wir sehr genossen haben.

Ambulanter Pflegedienst

HUTZENNACHMITTAG MAL ANDERS

Unsere SeniorInnen im Wohnpark Erlabrunn freuten sich sehr auf ihren Hutznnachmittag „Gemeinsames Advents(tür)kranz-Gestalten". Die dafür notwendigen Materialien wurden besorgt und der Begegnungsraum in eine Wichtelwerkstatt verwandelt.

Natürlich durften der erste Glühwein und die Weihnachtsplätzchen nicht fehlen, denn das gemeinsame Miteinander und die Vorfreude in der Adventszeit ist besonders kostbar.

Da bekanntlich beim Hobeln auch Späne fallen, durfte auch mal was verschüttet werden oder der Dekodraht in den Fingern picken.

Es wurde viel gelacht und man inspirierte und half sich gegenseitig. Mit Klebepistolen gut bewaffnet, verhalfen wir allen Dekorationen zu festem Halt. Natürlich stand dieses Angebot auch unseren männlichen Senioren offen, diese nutzten aber gerne die Zeit für sich und spielten ungestört im Nebenraum ihren Weihnachtsskat. Anschließend waren sie selbstverständlich als Jury und „Türhakenbeauftragte" für die entstandenen Kunstwerke eingesetzt.

Da die Kränze teilweise auch mit Lichterketten versehen wurden, brachte dies den Raum und auch alle Herzen zum Leuchten.

Man war sich einig, dass wir uns hier in dem schönen Raum wieder kreativ zusammenfinden.

Wohnpark Erlabrunn

MUSIKALISCHE WEIHNACHTSGRÜSSE IM GUT FÖRSTEL

Eine Woche vor Heiligabend haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir den BewohnerInnen des Gut Förstel eine schöne Überraschung machen können. Wir, das sind Conner (11), Julian (10) und Louis (9), Schüler der Musikschule Fröhlich, mit viel Spaß und Freude am Akkordeonspielen. Kurzerhand, inspiriert von unserem großen Weihnachtskonzert in Aue, taten wir uns zusammen, schnallten unsere Akkordeons auf den Rücken und machten uns auf den Weg, ein kleines spontanes Weihnachtskonzert im Förstel abzuhalten.

Was als ein halbstündliches Happening geplant war, mauserte sich schnell – aufgrund des großen Zuspruchs und Freude der BewohnerInnen – zum 3-Stunden-Konzert. Wir durften letzten Endes auf allen Wohnbereichen sowie im großen Speisesaal unser Bestes geben. Wir denken, allen BewohnerInnen und MitarbeiterInnen hat es, ebenso wie uns, sehr gut gefallen. Eine Wiederholung nächstes Weihnachten ist bereits fest eingeplant. Als kleine weihnachtliche Zugabe brachten wir das Friedenslicht aus Bethlehem mit.

Eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie alles Gute für 2023 wünschten Conner, Louis und Julian.

FRIEDENSLICHT IM GUT FÖRSTEL

Die vergangene Friedenslichtaktion stand unter dem Motto: „Frieden beginnt bei dir". Frieden - im Großen wie im Kleinen - kann nur gelingen, wenn alle Menschen sich daran beteiligen.

Ein Zitat vom Dalai Lama lautet „Frieden beginnt in uns".

Das Friedenslicht wird in jedem Jahr von einem Kind in Betlehem entzündet und seit 1986 in alle Himmelsrichtungen der Erde verteilt. Pfadfinder bringen es auch nach Deutschland.

Wir sind dankbar, dass dieses Licht auch in diesem Jahr im Gut Förstel brennt. Möge es Hoffnung und einen Impuls zum „Frieden stiften" geben.

Redaktion

WEIHNACHTSBASTELN IM HERRENHOF

Am 25. November 2022 unternahmen wir einen Ausflug nach Erla in den Herrenhof zum weihnachtlichen Basteln bei der Firma Holzwaren Egermann.

Unsere Gäste haben sich ein Bastelset ihrer Wahl ausgesucht und bemalten und klebten dies mit viel Elan. Es entstanden Bergmänner, Engel, Schneemänner, Bäumchen und Schwibbögen in liebevoller Handarbeit.

Alle hatten viel Spaß und erfreuten sich an ihrem Ergebnis.

Vielen Dank an die Männer unserer Technik, die uns diesen Ausflug ermöglichten.

Tagespflege Gut Förstel

WEIHNACHTSGRÜSSE FÜR DIE FAMILIE

Unser Klient im Betreuten Wohnen wurde zum Weihnachtsmarkt vor unserem schönen Weihnachtsbaum fotografiert. Die fotografierende Pflegekraft dachte sich, ich drucke das Foto aus und mache den drei Töchtern des Klienten eine kleine Freude.

Gesagt, getan. Fotos gedruckt, drei Karten gebastelt und nun ging es ans Schreiben der Karten.

Es war nicht ganz einfach, denn man merkte deutlich, dass ältere Menschen nicht mehr sehr viel schreiben, außer vielleicht ihre Unterschrift.

Es ist alles gut gelungen und wir hofften, die Kinder des Klienten freuten sich über diese persönliche Überraschung.

Ambulanter Pflegedienst

ES WEIHNACHTET SEHR...

Das verregnete und trübe Wetter hielt so manche Mieter des Wohnparks in Erlabrunn nicht ab, sich mit der Erzgebirgsweihnacht, ausgestaltet vom Erzgebirgsensemble und weiteren Darstellern, auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Im Kulturhaus Aue angekommen, erwartete uns ein festlich geschmückter Markt. In zahlreichen Buden wurden allerlei Leckereien mit feinem Duft und die ein oder andere weihnachtliche Kleinigkeit sowie erzgebirgisches Kulturgut angeboten. Wir genossen den Bummel und das bunte Treiben sowie den echt erzgebirgischen „Ardeppelkung" oder ein Stück Stollen.

Doch nicht nur das Ambiente im Vorraum ließ die Herzen höherschlagen. Das umfangreiche Weihnachtsprogramm des Erzgebirgsensembles mit viel Gesang, Gedichten und einer Rückschau auf die Erzgebirgsweihnacht der vergangenen Jahre weckte die Vorfreude auf Weihnachten. Besonders die altbekannten traditionsreichen Lieder in erzgebirgischer Mundart klangen an diesem Abend in uns nach. Deshalb ließen wir den Tag gemeinsam in den Räumen unserer Begegnungsstätte ausklingen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Glück Auf!

Wohnpark Erlabrunn

SPONTANES HOFKONZERT

Herr Fritzsch schenkte uns auch im Jahr 2022 viele schöne musikalische Momente. Auf seinem Instrument zauberte er schöne Melodien zum Zuhören und Mitsingen. Wenn es seine Zeit und Gesundheit sowie die Wetterlage erlaubte, kam er ganz spontan bei uns im Gut Förstel vorbei, so auch in der Adventszeit.

Bei herrlichem Winterwetter überraschte Herr Fritzsch die BewohnerInnen und MieterInnen mit weihnachtlichen Klängen.

Wir sagen für dieses tolle Engagement HERZLICHEN DANK.

Geschäftsführer

WEIHNACHTEN IST...

...stille Nacht. Dafür wurde in der adventlichen Vorweihnachtszeit im Wohnpark Erlabrunn noch einmal reichlich gefeiert. In der Woche zum 4. Advent luden wir zu unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier herzlich ein. In unserer gemütlich eingerichteten Stube genossen wir Kaffee, Stollen und Glühwein. Nicht nur das Essen war ein Genuss, auch die musikalische Untermalung durch eine der Servicenehmerinnen mit ihrer „Veeh-Harfe" versüßte uns die gemeinsame Zeit. So wurde das ein oder andere Mal kräftig mitgesungen.

Besonders der Jahresrückblick lud zum Schwelgen in Erinnerungen ein – was haben wir dieses Jahr nicht alles gemacht. Nach dem ein oder anderen Glühwein wurden viele Ideen für das Jahr 2023 geboren. Der Nachmittag wurde zur bisher schönsten Weihnachtsfeier überhaupt gekürt.

Wohnpark Erlabrunn

RÄUCHERKERZEN HERSTELLEN

Hutznstub in dr Schul

Es war mal wieder soweit. Ein weiteres Erlebnis für die Gäste der Hutznstub stand auf dem Plan. Für diesen besonderen Tag machten wir uns nach dem Frühstück auf den Weg nach Crottendorf ins Räucherkerzenland.

Alle waren sehr gespannt und freuten sich. Nach einem kleinen Vortrag zur Geschichte und kurzer Erklärung ging es auch schon los. Es wurde viel geknetet und jeder suchte sich seine Lieblingsdüfte aus und fügte sie der „schwarzen Masse" hinzu. Dann ging es ans Formen der Räucherkerzen und es war gar nicht so einfach.

Als Abschluss unseres Ausfluges gab es in gemütlicher Runde noch eine leckere Kartoffelsuppe mit Würstchen. Es war für alle ein erlebnisreicher Tag und an dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Jungs der Haustechnik bedanken, ohne die solche Ausflüge nicht umsetzbar wären.

WEIHNACHTSFEIER IN DER TAGESPFLEGE GUT FÖRSTEL

Zu unserer Weihnachtsfeier konnten wir dieses Jahr viele Gäste begrüßen. Gleich nach dem Frühstück luden uns Gunda und ihre Frauen zu weihnachtlicher Musik und lustig erzählten Geschichten ein. Natürlich stimmten unsere Gäste gerne mit ein und sangen begeistert mit. Schnell war der schöne Vormittag vorbei und uns erwartete ein leckeres Mittagsmenü. Den Gästen hat es sehr gut geschmeckt und das Dankeschön geben wir gerne an das Team der Küche weiter.

Nach einem erholsamen Mittagsschlaf überraschten uns beim gemeinsamen Kaffeetrinken zwei Weihnachtsmänner.

Sie kamen jedoch nicht alleine, sondern mit ihren „Rentier"-Alpakas und einem großen Sack voller Geschenke. So gab es diesmal bei der Bescherung keine Lieder oder Gedichte für die Weihnachtsmänner, dafür aber viele Streicheleinheiten für die Alpakas.

Tagespflege Gut Förstel

ADVENTSWOCHE IN DER HUTZNSTUB

In unserer besinnlichen Adventwoche blieben keine Wünsche unserer Gäste offen. Jeden Tag standen neue Aktivitäten rund um die Advents- und Weihnachtszeit auf dem Plan.

Wir erhielten Besuch von unserer Mitarbeiterin des Sozialdienstes Elisa Wiesehütter, welche mit uns eine wunderschöne musikalische Stunde am Klavier verbrachte. Gemeinsam sangen wir traditionelle Weihnachtslieder und besannen uns auf vergangene Zeiten.

Ein Besuch des Weihnachtsmarktes in Schwarzenberg stand ebenfalls in dieser Adventswoche auf unserem Plan. Bei weihnachtlicher Musik und den verschiedensten Düften schlenderten unsere Gäste über den Markt. Sie schauten an den verschiedenen Buden und wer mochte, konnte auch kaufen. Bei einem Glühpunsch erfreuten sich alle an diesem tollen Ausflug.

Am letzten Tag der Woche roch es in der Hutznstub in dr Schul lecker nach Plätzchen. Die Kinder des Kindergartens „Pöhlbachzwerge" kamen als Verstärkung und halfen uns dabei. Es wurde geknetet, gerollt und zum Schluss verziert. Mit einem kleinen Weihnachtsprogramm bedankten sich die Zwerge bei den Gästen und erfreuten sich daran, leckere Plätzchen mitnehmen zu dürfen.

Hutznstub in dr Schul

LICHTERFAHRTEN DURCHS WEIHNACHTSLAND

Die Lichterfahrten durch das weihnachtlich glänzende Erzgebirge sind in vielen Familien Tradition und Highlight der Weihnachtszeit. Das Bestaunen der vielen Lichter in den Häusern, die großen Ortspyramiden, die sich fleißig drehen und der Schnee auf den Dächern - gibt es eine bessere Einstimmung auf Weihnachten?

In unserem Erzgebirge ist die Weihnacht doch besonders schön - so viele Schwibbögen in den Fenstern. Diesen Anblick wollten wir auch unseren BewohnerInnen nicht vorenthalten.

So haben sich Freiwillige des Freundeskreis Gut Förstel zusammengeschlossen und organisierten für jeden Wohnbereich und die Mieter des Betreuten Wohnens je eine Lichterfahrt. Unterwegs legten wir eine kurze Pause für eine Tasse Punsch mit Gebäck ein.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren überwältigend - so viel Freude in den Augen und Herzen. Es ist immer ein besonderes Erlebnis, durchs leuchtende Weihnachtsland zu fahren.

Freundeskreis Gut Förstel

„OH DU FRÖHLICHE, OH DU SELIGE…"

In der Advents- und Weihnachtszeit warteten sehr schöne kulturelle und kulinarische Angebote auf unsere BewohnerInnen.

So besuchten uns die „Zschorlauer Mondputzer" und brachten mit ihrem erzgebirgischen Programm die Augen ihres Publikums zum Leuchten. An den Adventssonntagen gab es gemütliche Kaffeerunden mit weihnachtlichem Gebäck und traditioneller Musik.

Am 24. Dezember erlebten unsere BewohnerInnen einen festlichen Heiligen Abend. Schon am Nachmittag konnten sie den Weihnachtsmann als Gast begrüßen und nahmen mit Spannung die bunten und duftenden Geschenke entgegen. Gemeinsam wurde traditionell zur Weihnacht gesungen und Gitarrenklänge musiziert. Im Glanz der Lichter servierte ihnen unser Küchenteam ein köstliches Festessen mit Gänsebrust, Klößen und Rotkohl.

Am 2. Weihnachtsfeiertag verzauberten die „Grünhainer Jagdhornbläser" zu ihrem traditionellen Weihnachtkonzert alle Anwesenden. Als Dankeschön gab es einen kräftigen Applaus vom Publikum.

Es war schön in den strahlenden Augen der Bewohner die gelungene Weihnachtsüberraschung zu sehen. Der Weihnachtsfriede auf Erden wurde erlebbar.

Betreuung

PROSIT NEUJAHR!

Am 31. Dezember wurde im Gut Förstel zünftig Silvester gefeiert. Mit bekannten und beliebten Stimmungsrhythmen, Tanz, Polonaise, Spaß, Getränken, verschiedenen Knabbereien und vielem mehr ließen sich unsere BewohnerInnen am letzten Tag des Jahres auf den Jahreswechsel einstimmen und stießen auf 2023 an.

Auch unsere MitarbeiterInnen ließen sich nicht zweimal bitten, mit kleinen Accessoires etwas der guten Laune beizutragen.

Es war für alle ein gelungener Jahresabschluss und eine schöne Silvesterfeier. In diesem Sinne, „Ah nei Gahr!"

Betreuung

NEUJAHRSEMPFANG

Mit einem Glas Sekt wurde mit den Mietern unseres Service-Wohnen am Mittwoch, dem 4. Januar 2023, auf ein hoffentlich gutes und gesundes Jahr 2023 angestoßen. Die Geschäftsführung und Verwaltung blickten auf ein bewegtes Jahr 2022 zurück und bedankten sich für das sehr vertrauensvolle Miteinander.

Die Entwicklung der Energiekosten, Veranstaltungen und geplante Maßnahmen wurden im Ausblick für 2023 besprochen.

Für das leibliche Wohl sorgte das Team unseres Förstelstübchen und für die Hin- und Rückfahrt stand unser Fahrdienst bereit - vielen Dank. Es war ein wirklich schöner Nachmittag mit zufriedenen Mietern. Vielen Dank für ihr Vertrauen.

Geschäftsführer

Im stillen Gedenken...

„Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber überall dort, wo wir sind und deiner gedenken."
Augustinus Aurelius

Leider mussten wir Abschied von unserem Mitglied des Club 100, Irmgard Sill, nehmen. Wir sind sehr traurig und dennoch dankbar für die gemeinsame Zeit und den Erfahrungsaustausch.

CLUB 100

Danke!

Wir möchten dem gesamten Team des Wohnbereichs 2, dem Küchenteam und den netten Personal des Förstelstübchens für all die Liebe, Aufopferung und Hilfsbereitschaft, die sie unserer lieben über 100-jährigen Mutter, Frau Irmgard Sill, haben zukommen lassen mit einem kleinen Wort, aber großer Wirkung „Danken"!

Töchter Annelie und Birgit mit Familien

Rosen-Apotheke

Apotheker Jens Wagner e.K.

Straße des Friedens 16a ◆ 08352 Raschau-Markersbach

Mo-Fr: 08.00 - 18.00 ◆ Sa: 08.00 - 12.00

Tel.: 0800-8100600 / Fax: 0800-8100601 (gebührenfrei)

Internet: www.rosenapotheke-raschau.de

e-mail: rosenapotheke-raschau.kontakt@t-online.de

Homöopathie • Schüßler-Salze • Bachblüten • Arzneimittel und Pflegeprodukte für Tiere • Verleih von Babywaagen und Milchpumpen • Reiseimpfberatung • Zuzahlungsservice • kostenfreier Lieferservice

BIS ZUR NÄCHSTEN AUSGABE ALLEN EIN

herzliches Glückauf und bleiben Sie gesund!

Förstel AKADEMIE

Elterleiner Str. 2
08352 Raschau-Markersbach

Tel.: 03774 132 145
Email:
foerstel-akademie@drws-service-gmbh.de

Stammtisch für pflegende Angehörige

Rund um das Thema DEMENZ mit praktischen Tipps für den Alltag

Sie sind auf der Suche nach möglichen Lösungen, dann sind sie bei uns gerade richtig!

Wann? Wo?

Jeden 1. Dienstag im Monat
Tagespflege Gut Gleesberg, Köhlerweg 1, 08289 Schneeberg

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Tagespflege Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau-Markersbach

Der **Stammtisch** ist **kostenfrei** und **beginnt jeweils um 18:00 Uhr**

Sind Sie interessiert? Sie sind herzlichst eingeladen und wir freuen uns über Ihr Kommen.

Eine *Voranmeldung* ist erwünscht. Für mögliche Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis: Die Veranstaltung findet unter der aktuellen Corona Schutzverordnung statt.

ALPAKA HERZ - PROJEKT

ALPAKA-WANDERUNGEN...

ENTSPANNUNG PUR FÜR DIE GANZE FAMILIE!

www.gutfoerstel.de

SIE SUCHEN EINE AUSZEIT DER BESONDEREN ART?

DANN SIND SIE BEI UNSERER ALPAKA-WANDERUNG RICHTIG!

Termine nach Vereinbarung!

Telefon: 03774 132 0
Email: alpakas@gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel

Unser nächstes Glöckchen erscheint im April 2023.

Alterswohnsitz
Gut Förstel

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH

Alterswohnsitz Gut Förstel
Elterleiner Str. 2
08352 Raschau – Markersbach
Telefon: 03774 132-0
Telefax: 03774 132-140
E-Mail: mail@gutfoerstel.de

Design & Umsetzung:
www.beclever-werbeagentur.de, Göttingen

Ansprechpartner:

Michael Eisenberg – Geschäftsführende Hausleitung
Bärbel Ludwig – Sekretariat
Elfi Möckel – Redaktion
Dagmar Voigt – PDL Ambulanter Pflegedienst
Anja Butter – PDL Tagespflege Gut Förstel
Dominique Kircheis – PDL Hutznstub in dr Schul
Janett Wiechmann – PDL Stationäre Pflege
Heike Theilemann – Pflegeberatung

Redaktion:

Elfi Möckel, Michael Eisenberg, Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege Gut Förstel, Hutznstub in dr Schul Pöhla, Betreuung, Wohnpark Erlabrunn, Zentrale Praxisanleiterin, Freundeskreis Gut Förstel, Team Technik, Assistentin der Geschäftsführung, Wohnbereich1

Bilder: Gut Förstel, Gregor Lorenz